Erasmus+
Neue Perspektiven, Neue Horizonte.

Leibniz Universität Hannover

Erasmus+ Projekt „MIX IT“ - Zwischenbericht Auslandspraktikum

ALLGEMEINE DATEN

Zielstadt: St. Paul‘s Bay Zielland: Malta

Fachrichtung: Akademische Administration

Praktikumsjahr / -dauer (in Monaten): 3 Monate

VOR DEM PRAKTIKUM

Wo hast du nach deinem Praktikumsplatz gesucht? Wie lange hat die Suche insgesamt gedauert?

Ich habe mehrere Sprachschulen auf Malta per Google recherchiert und anschließend jeweils eine individuelle Initiativbewerbung pro Schule verfasst. Nach ca. 1 Woche habe ich eine Antwort von meiner jetzigen Sprachschule erhalten, welche mich zu einem online Bewerbungsgespräch eingeladen hat. Das Gespräch hat ca. 1 Woche später stattgefunden und am Ende des Gesprächs hatte ich eine Zusage für das Praktikum. Die konkreten Details zum Praktikum, wie z.B. den genauen Zeitraum, haben wir in den folgenden 3-4 Wochen besprochen. Folglich hat meine Praktikumssuche ca. 1 Monat gedauert.

Wie hast du deine Unterkunft im Zielland gefunden und wie hat sich die Zimmersuche gestaltet?

Bereits während des Bewerbungsgesprächs wurde mir mitgeteilt, dass mir meine Praktikumseinrichtung eine Unterkunft zur Verfügung stellen wird. Ungefähr 2 Monate vor meiner Anreise habe ich die Adresse sowie weitere Details (Anzahl der Mitbewohner*innen, Ausstattung der Wohnung, Art der Verpflegung etc.) zur Unterkunft erhalten. Folglich hat sich die Zimmersuche als sehr leicht gestaltet.

MEINE ERSTEN WOCHEN IM AUSLAND

Musstest du dich nach deiner Ankunft um besondere Formalitäten kümmern (Handy, Einwohner-meldeamt, öffentliche Verkehrsmittel, Finanzen, etc.)?

Ich habe vor meiner Ankunft bereits online eine Karte bestellt, welche mir die kostenfreie Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel ermöglicht. Diese habe ich zur Adresse der Praktikumseinrichtung bestellt und konnte diese am ersten Arbeitstag dort abholen. Ich habe mich nach meiner Ankunft bei einer Mitbewohnerin über die Benutzung der Busse informiert und dabei gelernt, dass diese relativ unzuverlässig fahren und man an der Bushaltestelle per Handsignal anzeigen muss, dass man mitfahren möchte. Sonst muss ich mich nach Ankunft im Zielland um keine weiteren Formalitäten kümmern.

Beschreibe kurz deine Einrichtung sowie deinen Tätigkeitsbereich.

Ich mache mein Praktikum bei der Sprachschule BELS Malta im Bereich der akademischen und allgemeinen Administration. Die Schule ist eine zertifizierte Englisch-Sprachschule für Erwachsene, Kinder und Jugendliche im Norden von Malta. Die Schule beinhaltet 14 geräumige, klimatisiert Klassenzimmer, sowie mehrere Unterkünfte in der direkten Nähe der Schule. Neben dem ganzjährigen Unterricht für Erwachsene bietet die Schule im Sommer und Herbst auch Programme für junge Schüler*innen an. Das Kursprogramme umfasst allgemeines Englisch, Business-Englisch, Prüfungsvorbereitungskurse sowie Einzelunterricht.
Im Bereich der akademischen Administration unterstütze ich die akademische Leitung der Sprachschule bei der Planung des Unterrichts, dem Erstellen der Zertifikate sowie weiterer administrativer Aufgaben. Im Bereich der allgemeine Administration helfe ich bei der Planung sowie Überwachung der Ankünfte, Abreisen sowie Unterbringung der Schüler*innen. Darüber hinaus kann ich in unterschiedlichen Englischkursen hospitiertet sowie mich mit den Lehrkräften über den Unterricht austauschen. Außerdem stehe ich den Schüler*innen am „Front-Desk“ für alle Fragen als erste Ansprechperson zur Verfügung.

Wie gestaltest du deine Freizeit?

In meiner Freizeit verbringe ich viel Zeit mit der anderen Praktikantin, meinen Mitbewohner*innen sowie einigen Sprachschüler*innen. Wir fahren gemeinsam an den Strand, gucken uns verschiedene Orte auf der Insel an oder gehen feiern. Außerdem sitzen wir oft abends gemeinsam in der Küche, kochen etwas und reden miteinander. Manchmal erkunde ich die Insel aber auch alleine oder fahre alleine an den Strand, um z.B. ein Buch zu lesen. Darüber hinaus halte ich aber auch Kontakt zu meiner Familie und meinen Freuden zu Hause, indem wir telefonieren oder facetimen.

Was hat dich bisher am meisten überrascht?

Mich hat am meisten überrascht, wie viele unterschiedliche Menschen in einer Sprachschule aufeinandertreffen. Sowohl die Angestellten als auch die Schüler*innen kommen aus so vielen unterschiedlichen Ländern dieser Welt und sprechen die unterschiedlichsten Sprache. Auch mit Blick auf das Alter sind Menschen zwischen 16 und 70 Jahren anzufinden, welche sich alle super miteinander verstehen und das gemeinsame Ziel haben Englisch zu lernen bzw. zu unterrichten.

WEITERE ANMERKUNGEN

Gibt es noch etwas, was du zukünftigen Praktikant*innen mitteilen möchtest?